

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 18

11. Oktober 2013

23. Jahrgang

Waldoni: Akrobatik unterm Zirkuszelt



STADT – LAND – FLUSS. Unter diesem Motto brillierten knapp 70 jugendliche Künstlerinnen und Künstler des Circusprojektes Waldoni an den zwei zurückliegenden Wochenenden im Zirkuszelt an der Eberstädter Grenzallee. Vor jeweils ausverkauftem Zelt präsentierten die jungen Artisten im Alter zwischen 10 und 17 Jahren mit ansteckender Leichtigkeit ihr Können in einem zweistündigen, äußerst unterhaltsamen Programm der Extraklasse. „Tanzende, tolle, turnende Trapezartisten“, wie auf dem Handzettel u.a. gedruckt steht, lieferten einen „Hingucker“ nach dem anderen. Geprüft hatten die Kinder für dieses Programm seit den Sommerferien. Und es hat sich gelohnt: Von Hochseilläufern über Einradfahrer, Jongleure und tanzende Minigruppen mit sehenswerten gymnastischen Figuren wurde alles geboten, was das Artistenherz erfreut. Unser obiges Bild zeigt die vier Waldoni-Mädels Lilly Peter, Nona Peter, Michelle Ploesser und Jana Zavazal am Trapez. Vielleicht hat das eine oder andere der über 200 anwesenden Kinder in Begleitung seiner Eltern rund um die Manege „Feuer“ gefangen und möchte auch einmal auf die Bretter, die für Zirkus-Artisten die Welt bedeuten. Wer Interesse an einem Schnupperkurs im Circus hat, einfach Kontakt aufnehmen über das Internet unter: www.waldoni.de. Weitere Bilder von „Stadt – Land – Fluss“ finden Sie auch im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de. (Bild: Ralf Hellriegel)

Gut besuchte „Kreiseleinweihung“



ES WAR VIEL LOS. Es war sogar sehr viel los. Die Mühlthaler nahmen die Einladung der Gemeindeverwaltung dankbar an, die Einweihung der beiden neuen Verkehrskreisel mit einem Straßenfest zu feiern. Dabei störte es auch nicht, dass die Baumaßnahme noch nicht ganz abgeschlossen ist. Viele kamen zu Fuß, einige per Rad und motorisierte Gäste nutzten die ausgewiesenen Parkflächen. Bei bestem Feiertagswetter flanieren so am 3. Oktober weit über 1000 Bürgerinnen und Bürger zwischen den beiden Kreisel entlang der Nieder-Ramstädter Rhein- und Industriestraße. Das eigens dafür initiierte „Oktoberfest“ sorgte für zusätzlichen Andrang. An etwa zehn verschiedenen Ständen gab es neben Speisen und Getränken auch Spiel und Information. Der Andrang war so unerwartet groß, dass viele Essensstände schon bald „Ausverkauft!“ meldeten. Im offiziellen Teil der Einweihung wies Bürgermeisterin Astrid Mannes nochmals auf Notwendigkeit und Planung der Maßnahme hin, ging dabei auch auf die Finanzierung und die später noch vorzunehmende Gestaltung der Kreisel ein. Ende Oktober soll der Verkehr über beide Kreisel normal fließen. (Bild: Dirk Zengel)

Paten gesucht

MÜHLTAL (hf). In Darmstadt gibt es welche, in anderen Städten und Gemeinden ebenfalls: Öffentliche Bücherschränke. Sie kommen in der Bevölkerung gut an. Sie stehen im Freien, sind somit Tag und Nacht geöffnet, die Ausleihe von Büchern ist problemlos. Kosten entstehen den Nutzern keine. Das Prinzip sieht vor, dass wer ein Buch entnimmt, im Austausch ein anderes einstellt.

Die Gemeinde Mühlthal sucht nun für alle Ortsteile Patinnen oder Paten, denen diese Aufgabe Spaß machen würde. Im Idealfall bringen sie auch einen (wetterfesten) stabilen Schrank mit und haben eine ungefähre Vorstellung, wo sie den öffentlichen Bücherschrank aufstellen würden.

Die Gemeindeverwaltung würde zudem gerne einen Bücherschrank im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt aufstellen. Wer hat einen alten Bücherschrank, den er gerne abgeben möchte?

Infos unter Telefon 14 17 -147, oder per Mail an: wirtschaftsfoerderung@muehlthal.de

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

Best Homes 4 you Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Weitere Angebote finden Sie unter: www.best-homes-4-you.de

Verlieb Dich mal wieder
...bei romantischem Ambiente im Antik

ANTIK Lokales

Heidelberger Landstraße 258-260 | 64297 Darmstadt | Telefon (0 61 51) 5 71 49 + 5 76 28
Alltäglich ab 17:30 Uhr | SA+SO+Feiertags ab 11:30 Uhr mit Küche bis 23:30 Uhr! Kein Ruhetag

ImmoProfi Andre Zahedi e.K.
in Darmstadt erhält 2013 zum 5. mal hintereinander die „BEST PROPERTY AGENTS“ Auszeichnung

Jedes Jahr zeichnet BELLEVUE professionelle Maklerunternehmen aus Deutschland und dem Ausland aus. BEST PROPERTY AGENTS zählen zu den besten Unternehmen der Immobilienbranche. Seriosität, Marktkennntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service zeichnet sie aus. Als einziger Darmstädter Immobilienmakler in 2013 sind wir bereits 5 mal in Folge als „BEST PROPERTY AGENTS“ von Europas größtem Immobilienmagazin „Bellevue“ ausgezeichnet worden.

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2013

IMMOPROFI ANDRÉ ZAHEDI
www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

RAMON CHORMANN 10. DEZEMBER DA-EBERSTADT VVK in Eberstadt: Schaulade VVK in Erzhäusern: Tintenlecks und bei allen bekannten VVK-Stellen	BEGGE PEDER 8. NOVEMBER ERZHAUSEN 3. DEZEMBER DA-EBERSTADT
---	---

www.kleinstauber-immobilien.de
0177-599 2 555

Linie NE: Haltestellen entfallen

MÜHLTAL (ng). Wegen einer Feuerwehrrübung in Nieder-Ramstadt fährt die Buslinie NE am Samstag (12.) zwischen 13.30 Uhr und 16 Uhr eine Umleitung. Die Haltestellen „Kilianstraße“ und „Bachgasse“ können in diesem Zeitraum nicht angefahren werden. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die benachbarten Haltestellen auszuweichen.

www.kleinstauber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungstark – innovativ – kundenfreundlich

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

ANZEIGE



BBL-Termine im Jubiläumsjahr 2013

19. Oktober	Wanderung zum Oberwaldhaus Treffpunkt 14 Uhr an der Endhaltestelle Oberwaldhaus, Gehzeit ca. 4 Stunden, leichte Wanderung.
23. November	Wanderung auf den Richterbuckel Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Akademie für Tonkunst, Gehzeit ca. 3 Stunden, mittelschwere Wanderung.
15. Dezember	Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

„Bänkelsänger“ Adam Breitwieser feierte seinen 85. Geburtstag



ADAM BREITWIESER aus Nieder-Beerbach, allseits bekannt als einer der „letzten Bänkelsänger“, feierte am 29. September seinen 85. Geburtstag. Er erfreut sich bester Gesundheit und unternahm in der Woche zuvor zusammen mit seinen Freunden Theo Speckhardt und Fritz Ehmke eine viertägige Fahrradtour von Michelstadt entlang der Mümling bis nach Klingenberg am Main und zurück. Auf dem Bild sehen Sie Adam Breitwieser am Ziel der Tour, der Mainbrücke in Klingenberg. Die gefahrene Wegstrecke betrug 118 km. Mit fröhlichen Wanderliedern auf den Lippen und bei bestem Wetter radelte das Trio in den herrlichen Auen des Mümlingtales. In den Dörfern und Städten wurden sie mit rührender Gastfreundschaft begrüßt und bedankten sich mit so manchem musikalischem Ständchen.

Kreativmarkt in der Bessunger Knabenschule

BESSUNGEN (hf). Am 20. Oktober von 10 bis 18 Uhr lädt „Frauen Kreativ“ auch in diesem Jahr in die Bessunger Knabenschule zu einem Spaziergang durch eine Welt der kreativen Dinge ein.

Wie immer wollen sie mit schönen phantasievollen Arbeiten aus den verschiedensten Materialien verzaubern. Lassen Sie sich von „Frauen Kreativ“ überraschen und inspirieren.

Zu sehen sind Hüte, Keramik, Schmuck, Gefilztes, Stricharbeiten, Häkelarbeiten, Papierarbei-

ten, Glas, Malerei und vieles mehr. Die Veranstalterinnen freuen sich auf ein unkompliziertes Miteinander, über Gespräche, Tipps und Anregungen. Wie auch in den letzten Jahren werden die Gäste mit kleinen Speisen, Kaffee und Kuchen verwöhnt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Parkmöglichkeiten sind in der Orangerie vorhanden.

Alle weiteren Informationen erhält man direkt bei dem Verein „Frauen Kreativ“, Brigitte Hohls, Telefon 06154 53797.

Fußball-Herbstcamp bei RW-Darmstadt

BESSUNGEN (ng). Auch in diesem Jahr findet in der zweiten Woche der Herbstferien wieder ein Fußball-Feriencamp auf dem Sportgelände des SKV Rot-Weiß Darmstadt statt. Vom 21. bis 25. Oktober sind alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren, die Freude am Fußball haben, herzlich willkommen.

Der 5-tägige Intensivkurs mit ganztägiger Betreuung soll sowohl Grundsätze als auch Feinheiten des Fußballsports vermitteln – hierzu ist keine Vereinszugehörigkeit notwendig. Vielmehr wird unter professioneller Leitung der Spaß am Sport und der Teamgeist im Vordergrund stehen. Die Ausstattung mit Sportkleidung, zwei tägliche Trainingseinheiten, das gemeinsame Mittagessen und die ganztägige Betreuung runden das qualitativ hochwertige Wochenprogramm ab.

Weitere Camp-Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie unter www.rot-weiss-darmstadt.de

NABU Nieder-Ramstadt: Modau-Aue könnte erhalten bleiben



DAS ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET zwischen Modau und Bundesstraße B 426 könnte dem Artenschutz dienen, doch die Planungen von Hessenmobil und der Gemeinde Mühlthal sehen anderes vor. Hinter der Erlenreihe entlang der Modau soll ein neues Gewerbegebiet entstehen, welches über die kleine Brücke „An der Papiermühle“ angebunden werden soll. Die geplante Straße soll mitten durch das Feuchtbiotop gebaut werden. Mit dem Aus für den Radwegbau entlang der B 426 besteht jetzt die Möglichkeit, den Knoten so umzuplanen, dass die Aue erhalten bleibt, so der Vorschlag der NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. (zum Bericht) (Bild: NABU)

Vorbeugender Hochwasserschutz ist wichtig!

MÜHLTAL (ng). Die Überschwemmungen im Frühjahr dieses Jahres haben gezeigt, wie wichtig der vorbeugende Hochwasserschutz ist, so die Pressemitteilung der NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt an diese Zeitung. Doch in Mühlthal wird munter weiter entlang der Fluss- und Bachauen gebaut, als hätte es noch nie eine Überschwemmung gegeben. Im Süden von Nieder-Ramstadt verläuft die

Modau entlang der Rheinstraße, die bislang als Feuchtbiotop galt und jetzt bebaut wird. Nicht nur, dass durch die Bebauung der Lebensraum von Gebirgsstelze, Wasserramsel, Eisvogel etc. zerstört wird und das Nahrungsabitat von Bussarden und Falken beeinträchtigt wird (hier sind Turmfalke und Rotmilan heimisch).

Es werden auch die Ziele der Mühltaler Lokalen Agenda 21

und der Europäischen Wasser-
rahmenrichtlinie missachtet, so
die Pressemeldung weiter. In
den letzten zehn Jahren wurde
fast der gesamte Uferstreifen
zwischen Modau und Rhein-
straße mit Märkten und Gewer-
beansiedlungen bebaut (wäh-
rend innerorts bereits jetzt
viele Läden leerstehen). Die Zeit
sei reif, umzudenken.

Nachdem der Radweg an der Felsnase gestoppt wurde, be-

steht nach Ansicht der NABU-Gruppe jetzt die Chance, den Knotenpunkt an der Einmündung Rheinstraße/B 426 so umzuplanen, dass das Überschwemmungsgebiet erhalten bleibt. Der dort vorhandene Röhricht ist streng geschützt. Die NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt fordert abschließend alle Verantwortlichen auf, die Zeit zu nutzen und richtungsweisende Taten folgen zu lassen.

„Was lange währt, wird endlich rund“

Gründen nicht zufriedenstellend“. Durch den Kreisverkehr werde automatisch langsamer in den Ort gefahren, auch auf die Sicherheit für Fußgänger sei besonders geachtet worden.

Insgesamt wird der Bereich von der Christuskirche bis zum Ende des sogenannten Baumtores sowie der westliche Bereich, rund 100 Meter der Reuterallee, neu gestaltet. Mit der Maßnahme, für die 650.000 Euro im Haushalt etatisiert sind, wird auch die Schaffung neuer überdachter Fahrradabstellplätze an der Katharinenstraße einhergehen. Hierfür werden 20.000 Euro zur

Verfügung gestellt. Fürst und Achenbach zeigen sich zufrieden: „Was lange währt, wird endlich rund. Es wird schöner, leiser und umweltfreundlicher“, so die beiden in ihrer Pressemitteilung. „Durch den Verzicht auf die Ampelanlagen sparen wir auf

längere Sicht sogar Geld und entlasten den städtischen Haushalt. Die Neugestaltung des nördlichen Ortseingangs lässt sich zukünftig sehr gut in weitere verkehrsplanerische Überlegungen für die Heidelberger Landstraße einbeziehen.“

Neue Lesereihe in Bessungen

MÜHLTAL (hf). Am 13. Oktober startet Kathrin Hampf vom Kranichsteiner Literaturverlag „Das literarische Wohnzimmer“, eine Lesereihe im Wohnzimmer des Verlagshauses, Sandbergstraße 36. Den Anfang macht Fritz Deppert mit einer Lesung aus „Das war überall“ von Wolfgang Weyrauch. In dieser umfassenden Textsammlung, 1998 von Dr. Fritz Deppert als Herausgeber zusammengestellt, wird der Geschichtschreiber Weyrauch mit seiner nach 1945 veröffentlichten Prosa sowie einigen Gedichten vorgestellt. Wolfgang

Weyrauch war frühes Mitglied der Gruppe 47, Redakteur, Herausgeber zahlreicher Anthologien und Initiator des „Leonce und Lena-Preises“. Er starb 1980 in Darmstadt.

Das literarische Wohnzimmer wird fortgeführt in diesem Jahr von Peter Benz (17.11.) mit Georg Hensels Roman „Nachtfahrt“ und Dr. Roland Held (15.12.) mit Ernst Kreuders Roman „Herein ohne anzuklopfen“. Die Lesungen – mit Gesprächen in Wohnzimmersatmosphäre – finden immer sonntags, 11 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.



DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber

Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“
exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der
Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Saisonabschluss beim TCB 2000 Darmstadt e.V.



SAISONABSCHLUSS. Sabine Heilmann und Roland Ohnacker vom Vorstand des TCB 2000 Darmstadt e.V. freuten sich, am 22. September zum Ende der Saison viele Mitglieder von Jung bis Alt begrüßen zu können. Der Tag begann mit einem spannenden Eltern-Kind Turnier (oben im Bild die Turnierteilnehmer). Für das leibliche Wohl auf der Festwiese war wieder einmal bestens gesorgt. Am Nachmittag übergaben dann Magdalena Feistel (Trainerin) und Adil Sevim (Trainer und Jugendwart) die Pokale bzw. Ehrungen für die Siegerpaare des Eltern-Kind Turniers und die jugendlichen Clubmeister in den verschiedensten Altersgruppen. Ein Dankeschön ging auch an die U 18 Mädchen zum Verbleib in der Gruppenliga sowie an die U 14 Mädchen zur Meisterschaft und Aufstieg. Die Jugendarbeit sowie das Training mit 150 Kindern und Jugendlichen haben im Verein einen besonderen Stellenwert. (Bild: TCB 2000)

Ein Rundgang durch Bessungen zu den ehemaligen Gaststätten



KNEIPENTOUR. Die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BBL) hatte am 6. Oktober zu einem Rundgang durch Bessungen eingeladen mit dem besonderen Schwerpunkt der Kneipenszene dieses Stadtteils im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Es sollten die historischen Rahmenbedingungen aus dieser Zeit in Erinnerung gerufen werden. 1885, also drei Jahre vor dem Zusammenschluss mit Darmstadt, gab es in Bessungen 31 Gastwirtschaften. Dies ist beachtlich angesichts einer Einwohnerzahl von rund 8.000. Es ist interessant, diesen Gaststätten nachzuspüren, denn keine existiert heute noch. Roland Dotzert führte rund 50 historisch Interessierte zu den früheren Kneipenstandorten, berichtete über deren Inhaber und schrullige Besonderheiten. Dabei wurde erläutert, warum in Bessungen, anders als beispielsweise in Arheilgen oder Eberstadt, deutlich mehr Wein konsumiert wurde als Bier. Danach besuchte man die beiden einzigen Geschäfte, die damals schon bestanden, nämlich die Bessunger Apotheke an der Orangerie und die Druckerei Bender. Weitere stadtteilhistorische Aspekte wurden angesprochen. So steht in Bessungen die erste Verkehrsampel Darmstadts an der Kreuzung Bessunger Straße/Heidelberger Straße, der „Datterich“ wurde erstmals in Bessungen aufgeführt usw. Die gut 2-stündige Führung begann an der Georg-Büchner-Schule, damals Schießhausrestauration und schloss in der Bessunger Knabenschule, wo das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Arheilgen, den Teilnehmern einen deftigen Eintopf servierte und die Darmstädter Privatbrauerei für die Getränke sorgte. Wer an diesem Rundgang nicht teilnehmen konnte, aber am Thema interessiert ist, kann sich in den einschlägigen Bessunger Geschäften die kostenlos erhältliche Broschüre besorgen. (Bild: Horst Uhrhan)

NEUERÖFFNUNG



Wolle . Stoffe
Handarbeitsbedarf



12. Oktober 2013

Thüringerstrasse 11a
64297 DA/Eberstadt
06151.6600030

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 14.00 Uhr

Herbst-Eröffnung

Bei uns finden Sie eine riesengroße
Auswahl an Outdoorjacken,
Strickwaren, Hosen und Jeans

MODEHAUS

Herling

MARKEN-MODE-SYMPATHIE

Seeheim · Darmstädter Straße 5
Eberstadt · Heidelberger Landstraße 235

AUTO Go! KfZ-Meisterbetrieb Erich Blechschmitt

Öffnungszeiten: Mo-Do 7.00-17.00 Uhr
Fr 7.00-14.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

- Reparaturen aller Fabrikate
- Wohnwagen / Wohnmobile
- Unfallinstandsetzung
- Reifen / Achsvermessung
- Inspektion / Motordiagnose
- Instandsetzung / Reparatur

Otto-Röhm-Straße 30 64293 Darmstadt
Telefon 06151/ 899730 Fax 06151 / 893447
kfz@auto-blechschmitt.de

KRANICHSTEINER LITERATURVERLAG

Darmstadt

www.kranichsteiner.de



Für das abgebildete Foto bedanken
wir uns beim Schulorchester
der Viktoriaschule Darmstadt.



Jetzt
Mitglied
werden!

„Eine Gemeinschaft,
in der jede
Stimme zählt.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Über 76.000 Kunden der Volksbank
Darmstadt-Süd hessen eG sind zugleich
Teilhaber. Nutzen auch Sie diese Möglich-
keit, aktiv mitzugestalten, und genießen
Sie zahlreiche Vorteile exklusiv für unsere
Mitglieder. Weitere Informationen erhalten
Sie in einem persönlichen Beratungsges-
präch oder unter www.volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt-Süd hessen eG

„Darmstädter Hof“ Simmernmacher

26. Oktober

Kelterfest ab 17 Uhr
mit
Obsthof Breitenloh
und anschließendem Apfelmenue

Vorreservierung erforderlich!

175 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · www.simmernmacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –



Fitter, schlanker und straffer in den Herbst
mit uns und
amena
30-min-Fitness für Frauen



Jetzt ausprobieren und
100 € sparen

neu durchstarten

Das Zirkeltraining für Frauen in Eberstadt

06151 7898934 Heidelberger Landstr. 193
64297 Darmstadt



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden
NEU EINGETROFFEN
Für die kalte Jahreszeit:
Matschhosen, Jacken, Pullis, Hosen ... u.v.m.



DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 944 916

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samaritanen-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankentransporte
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätten-siedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353



Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



Halloween-Vorbereitungen auf Burg Frankenstein

MÜHLTAL (hf). Der schöne Herbstanfang zieht dieser Tage viele Besucher in die Burgruine am Rande des Odenwaldes. Zur Zeit können die Gäste den Aufbau des diesjährigen Halloween-Events bewundern, der Monstercrew beim Tanz- und Schauspieltraining zuschauen. Der Burggraben ist erfüllt vom Hämmern, Schrauben und Gelächter der Akteure. „Im Schnitt sind wir samstags und sonntags 25 Crewmitglieder, die den Aufbau stemmen und dabei auch meist gut gelaunt sind“, berichtet Marcus Kuhnke. „Wir sind schon ein lustiger Haufen, trotz der vielen Arbeit. Das Wetter dieses Jahr verwöhnt uns mit Wärme und Sonne. Weiter geben wir nur grob die Spielstätten vor, so dass die einzelnen Gruppen ihre Spielstätte selbst kreieren und ausstatten dürfen. Nur so fühlen sich die Monster heimisch und können stolz auf ihr jeweiliges Areal sein.“ Im Burginnenhof wird das Motto „... und wenn Sie doch gestorben sind“ umgesetzt. Zum Hexenhaus und dem Backofen gesellen sich eine Feuerstätte mit Spinnrad, Stroh und Gold sowie ein Spieglein an der Wand und ein Brunnen mit einer goldenen Kugel darin. Auf der Hauptbühne unter dem alten Ahorn werden



die Märchen und Mythen rund um die Burg dargestellt. Seit vergangenem Jahr gehört Damir Cosic zum Team. Damir Cosic hat seine erste Schauspielausbildung am Lee Strasberg Theater & Film Institute in Los Angeles, Hollywood erfolgreich abgeschlossen. In Frankfurt am Main macht er zur Zeit seine zweite, klassische Schauspielausbildung an der Stage & Musical School Frankfurt. Im vergangenen Jahr feierte Damir Cosic sein Debüt auf der Burg

Frankenstein als der russische Sklavenhändler Dimitri Galgenov und wird dieses Jahr in der Hauptrolle als Dr. Viktor Frankenstein zu sehen sein. Außerdem schrieb und konzipierte er die

zwei diesjährigen Shows, führte dabei Regie und leitet die Halloween Theater Gruppe. Eine faszinierende neue Interpretation der burgenigen Sage von Frankenstein's Monster verbindet die zwei Shows auf unerwartete Weise, ein Brückenschlag zwischen den Hanauer Gebrüder Grimm und der englischen Schriftstellerin Mary Shelley. Genau dies passt zu dem diesjährigen Motto. Das andere Gesicht der verniedlichten und durch die Romantik veränderten Erzählungen der Vorfahren. „Wir haben die Fragen gestellt: Wie sieht denn die Großmutter aus, die vom Werwolf gefressen wurde? Wie ist das Rotkäppchen auf Männer, wie den bösen Wolf, zu sprechen? Die Antwort lautet: nicht gut“, so Karsten Dilly, Mitorganisator. Mehr sollen die Gäste ab dem 18. Oktober ab 20 Uhr selbst erleben. Weitere Infos findet man unter www.frankensteinhalloween.de.

Die jahrhundertealte Kirche – Wahrzeichen Eberstadts und Denkmal seiner Geschichte

EBERSTADT (hf.) Für rund tausend Jahre gab es nur eine einzige Kirche in Eberstadt, die heutige Dreifaltigkeitskirche, wie sie erst seit 1960 heißt. Dieses Gotteshaus ist nicht nur ein von weither sichtbares Wahrzeichen Eberstadts, sondern auch ein Denkmal von dessen jahrhundertelanger Geschichte. Dr. Erich Kraft, Vorsitzender des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein, geht in seinem Vortrag am 19. November der Frage nach, wie alt diese Kirche eigentlich ist, welche Belege es dafür gibt. Die ältesten vorhandenen Quellen weisen auf das 13. Jahrhundert hin, doch dürfte der Ursprung der Kirche vielleicht schon im 8. Jahrhundert gelegen haben. Hierzu werden erstmals Dokumente aus dem Privatarchiv der Freiherren von Frankenstein und dem hiesigen Pfarrarchiv gezeigt.

Die meisten Urkunden aus der Frühzeit der Kirche sind im Besitz der Familie von Frankenstein in Ullstadt/ Mittelfranken, denn dieses Adelsgeschlecht übte für vier Jahrhunderte die Herrschaft über die Kirche aus. Bis zum heutigen Tag sind noch viele sichtbare Erinnerungen an die Frankensteiner vorhanden. Die Kirche war stets auch Teil des alltäglichen Lebens, mehr als nur ein sakrales Gebäude. Glocken,

Turmuhren, Feiertage gliederten den Tag und Jahresablauf. Wichtige Ereignisse hinterließen ihre Spuren, so die Zerstörungen des dreißigjährigen Krieges, der mehrfache Verlust der Glocken, und immer wieder der unverdrossene Neubeginn. So spiegelt sich an diesem Gebäude die Geschichte Eberstadts. Im abendfüllenden, aber wie gewohnt kurzweiligen und spannenden Vortrag mit vielen Bildern wird Dr. Kraft dieses alles lebendig werden lassen. Die Veranstaltung findet statt am 19. November um 19.30 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt.

„Sanierungsoffensive Öffentlicher Raum“ 200.000 Euro für Straßensanierung, neue Gehwege und Schutzstreifen

EBERSTADT (ng). Am kommenden Montag (14.) beginnt der Umbau der Heidelberger Landstraße zwischen Ulvenbergstraße und der Nußbaumallee im Stadtteil Eberstadt. Die Arbeiten umfassen die Sanierung der Fahrbahn, den Ausbau der Gehwege, den barrierefreien Umbau im Bereich der Fußampel und das Anlegen von Schutzstreifen für Radfahrer. Die Kosten belaufen sich auf rund 205.000 Euro und werden aus dem 20 Millionen Euro schweren Sonderprogramm „Sanierungsoffensive Öffentlicher Raum“ der Stadt finanziert.

Die Heidelberger Landstraße zwischen Ulvenbergstraße und der Nußbaumallee wird vom 14. Oktober bis einschließlich 9. November voll gesperrt. In dieser Zeit wird die Fahrbahn grundhaft erneuert, danach werden die Gehwege auf beiden Straßenseiten ausgebaut. „Durch die Vollsperrung der Heidelberger Landstraße kann die Bauzeit erheblich verkürzt und die Unannehmlichkeiten für die Anwohner deutlich reduziert werden. Im Ergebnis werden wir nach der Bauzeit spürbare Verbesserungen an diesem Abschnitt der Heidelberger Landstraße erreicht haben: mehr Sicherheit für Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer, weniger Lärm für die Anwohner in Eberstadt“, erläutert Verkehrsdezernentin Brigitte Lindscheid. Die Zufahrt zu den Grundstücken in der Heidelberger Landstraße zwischen Ulvenbergstraße und der Nußbaumallee ist während der Bauarbeiten von beiden Seiten nur für den Anliegerverkehr bis zur Baustelle möglich. Für den Autoverkehr werden großräumige Umleitungsstrecken über die Seeheimer Straße ausgeschildert. Der Busverkehr wird ebenfalls örtlich umgeleitet: Die Haltestellen „Seeheimer Straße“, „Ludwig-Schwamb-Schule“ und „Nußbaumallee“ der Linie EB werden vom 14. Oktober bis zum 27. Oktober stillgelegt, im gleichen Zeitraum fährt die Linie 8N eine Umleitung über die Seeheimer Straße und die Ulvenbergstraße.

1662 - 2012
350 Jahre hessisch




Jubiläumsjahr 2012
Rückblick im Film
Eintritt frei
So. 27. Oktober Ernst-Ludwig-Saal Eberstadt 17 Uhr
Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein Film- und Videoclub Darmstadt

„Frankensteiner Land 350 Jahre hessisch“

EBERSTADT (hf). Der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein und der Film- und Videoclub Darmstadt laden, zu einer Filmveranstaltung über das Jubiläumsjahr „Frankensteiner Land 350 Jahre hessisch“ am 27. Oktober, 17 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal, Darmstadt-Eberstadt, Schwanenstraße 42, ein.

Von Eberstadt bis Allertshofen, von Nieder-Beerbach bis Stettbach gedachte man im vorigen Jahr mit über 30 Veranstaltungen der 350jährigen Zugehörigkeit des ehemaligen Frankensteiner Landes zu Hessen. Die Herren von Frankenstein hatten 1662 die Burg mit allen sieben Dörfern an die Landgrafschaft Hessen verkauft. Der erst wenige Jahre bestehende Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein hatte aus diesem Anlass ein großes Jubiläumsfest organisiert, das das ganze Jahr über in der ganzen Region gefeiert wurde. Die Höhepunkte dieser

Weihnachtsmarkt Eberstadt
Hüttenplätze zu vergeben
Infos unter:
info@ogv-eberstadt.de
Telefon: 0 61 51-3 96 82 87

Jubiläumsfeiern werden im Film noch einmal zu sehen sein. Im Mittelpunkt des Rückblicks steht das dreitägige Burgfest auf dem Frankenstein mit Jazzkonzert, Historischem Spiel, Serenadenkonzert und Hessischem Abend. Ein eigener Film gilt der Wiederherstellung des Jubiläumsbrunnens am Aufgang zur Dreifaltigkeitskirche, in dem auch die jahrhundertealte Geschichte dieses historischen Ortes erklärt wird. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Nähere Informationen auf www.eberstadt-frankenstein.de

Aktuelle Wohntrends

**SCHÖNER WOHNEN!
BESSER LEBEN!**

Richter – Bäder & Heizungen: Das Bad ohne „Ecken und Kanten“

War in den letzten Jahren noch das Wort Wellness in aller Munde, so bekommt heute ein barrierefreies Bades eine immer größere Bedeutung. Wobei sich ein Wellnessbad und ein barrierefreies Bad nicht ausschließen müssen. Ein Wellnessbad ist immer auch ein Ort, der ohne Ecken und Kanten auf die persönlichen Bedürfnisse der einzelnen Nutzer angepasst ist. Dies zeigt auch ein deutlicher Trend im Angebot der Sanitärindustrie: das vielfältige Angebot der bodenebenen Duschsysteme, die veränderten Möglichkeiten der Gestaltung einer Duschabtrennung und die in den letzten Jahren fast ausschließliche Wandmontage des WCs, wodurch es problemlos möglich wird, die Sitzhöhe frei zu wählen. Eine Erhöhung der Sitzhöhe um 5 cm bringt eine deutliche Entlastung und Komfort ins Bad. Die Auswahl auf dem Sanitärmarkt ist enorm und bedarf einer qualifizierten Beratung vor Ort, da nicht jedes System gleich gut für jede Einbausituation geeignet ist. Hier ist der Fachhandwerker der

richtige Ansprechpartner. Die Fachleute überprüfen vor Ort, welche Möglichkeiten der Interessent hat, seine Wünsche und Ideen umzusetzen. Eine qualifizierte Beratung ist hier unverzichtbar: Ein Badprofi, der ein Angebot erstellt, welches zum Festpreis umgesetzt werden kann. Dies gibt dem Kunden Sicherheit über die entstehenden Kosten. Ein Badprofi, der vorab einen maßstabsgetreuen Plan erstellt und prüft, ob auch alle



BERATUNG, PLANUNG, REALISIERUNG. Alles in einer Hand bei „Richter, Bäder & Heizungen“. Im Bild die beiden Geschäftsführer Michael Richter (l.) und Michael Ripper. (Bild: Fa. Richter)

Objekte harmonisch ins Bad eingefügt werden können, so dass der Platz möglichst optimal genutzt werden kann. Ein Badprofi, der eine fotorealistische Badplanung erstellt, auf der der Kunde schon auf dem Papier einen ersten Eindruck von seinem neuen Bad bekommen kann. Ein Fachhandwerker, der sich auf die Realisierung von kompletten Bädern spezialisiert hat, ist solch ein Badprofi und der alleinige Ansprechpartner für den Kun-

den. Der Badprofi koordiniert alle Gewerke und garantiert professionelle und termingerechte Ausführung. Alle im Bad möglichen Gewerke, vom Installateur über den Elektriker, Fliesenleger bis hin zum Schreiner können so in „einer Hand“ verbleiben. Einen solchen Badprofi findet man in der Firma Richter Heizung und Bäder in Reinheim. Ein ansprechend gestaltetes Bäderstudio wird in Darmstadt-Eberstadt von der Firma Richter geführt. Hier findet man Anregungen und Ideen, vom Waschtisch bis zur Lackspanndecke. Seit 2010 befindet sich auch in Groß-Umstadt ein Büro. Termine können hier über die Rufnummer 06078-9307171 vereinbart werden. Die Firma Richter hat die Beratungs- und Planungskompetenz für barrierefreies Wohnen und ist zertifiziert (seniorgengerechtes Bades).

Firma Richter, Hirschbachstraße 72, 64354 Reinheim-Georgenhausen, Tel. 06162 4214, Heidelberger Landstraße 213, 64297 Eberstadt, Tel. 06151-506053, www.richter-bad.de

*Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde
die erste Geige spielt!*

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel.: 0 61 62 / 42 14 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Böhm Natur: 5 Sterne-Zertifizierung

Als eines der ersten Möbelhäuser in Deutschland ist Böhm Natur von Öko-Control, der Gesellschaft für Qualitätsstandards ökologischer Einrichtungshäuser, als Premiumpartner ausgezeichnet worden. Oft werden die Begriffe öko, bio oder klimaneutral ungerechtfertigt verwendet. So findet man oft auf Prospekten die Aussage: „klimaneutral“. Beim genaueren Hinsehen stellt sich dann heraus, dass damit nur der Prospekt und nicht das Unternehmen gemeint ist. Die Öko Control Servicege-

sellschaft hat mit der 5-Sterne Zertifizierung ein Werkzeug geschaffen, mit dem Möbelhäuser, die einen ökologischen Anspruch haben, auf ihre Seriosität geprüft werden können. „Die Messlatte zur Erreichung der Kriterien ist hoch gehängt“, erklärte der Geschäftsführer von Öko-Control, Otto Bauer. Nur wer konsequent Möbel aus Naturmaterialien, also ohne Spanplatten, Formaldehyd-Lack und Kunststoffen anbietet, bekommt den ersten Stern. Qualifizierte Mitarbeiter, die regelmäßig fort-

gebildet werden, ist das zweite Kriterium. Am wichtigsten sei aber, so Bauer, die Leistung der Firma in den Punkten Qualität, Beratung und Montage. Hier schneidet Böhm Natur vorbildlich ab und wurde jeweils mit der Note eins bewertet. Dafür gibt es den dritten Stern. Den vierten Stern gab es für die exzellente Serviceleistung, den fünften Stern für nachhaltige Betriebsführung. Neben der Reduzierung der CO₂-Belastung muss eine Ausgleichsabgabe für nicht vermeidbaren CO₂-Ausstoß geleistet werden. Böhm Natur unterstützt die gemeinnützige Stiftung myclimate (www.myclimate.odf), die in ein internationales Klimaschutzprojekt in Peru investiert. OB Jochen Partsch, Ehrengast dieser Veranstaltung, ging auf

die Vielzahl der Ökolabels und Zertifikate ein. Bei Öko-Control, dem Prüfsiegel des Bundesverbandes ökologische Einrichtungshäuser, stehe eine ganze Organisation hinter dem Label und das gebe dem Kunden Sicherheit, so Partsch. Er freute sich über die Aussage des Geschäftsführers Günter Glas, hier in der Grafenstraße nah am Kunden zu sein und die Umbaupläne der Stadt als eine Aufwertung der Grafenstraße aufzufassen. Im Bestreben von Böhm Natur zur nachhaltigen Betriebsführung sah er Parallelen zu den Bemühungen der Stadt und betonte die Bedeutung des Möbelhauses für die recht umweltbewusste Darmstädter Bevölkerung. Abschließend nannte er Böhm Natur als ein gutes Beispiel, wie man mit



OBERBÜRGERMEISTER JOCHEN PARTSCH würdigte das Engagement der Firma für Umwelt und Ökologie und für die 20 jährige Standorttreue in der Grafenstraße. Von links: Otto Bauer, Bundesverband ökologischer Einrichtungshäuser, Günter Glas, Inhaber von Böhm Natur, OB Jochen Partsch. (Bild: Böhm Natur)

innconcept-einrichtungen GmbH: Maßgeschneiderte Möbel

Sie träumen schon lange von einem begehbaren Kleiderschrank? Dann lohnt sich ein Besuch bei der „kleinsten Möbelfabrik der Welt“, der innconcept-einrichtungen GmbH, in Griesheim bei Darmstadt. Die Spezialisten von innconcept meistern auch herausfordernde Raumsituationen erfolgreich. (Beispiele unter: www.innconcept.de). Ob kleine Wandnische oder komplettes Dachgeschoss – eines haben alle Ausführungsvarianten gemeinsam: den unkomplizierten Einbau, der sich ohne größeren baulichen Aufwand realisieren lässt. Schön ist es, wenn ein ganzes Zimmer als begehbare Kleiderschrank eingerichtet werden kann, aber auch wenn Ihnen kein komplettes Zimmer zur Verfügung steht, gibt es attraktive Lösungen um Ihren Einrichtungstraum zu realisieren. So kann zum Beispiel ein Teil des Schlafzimmers durch

eine hochwertige Gleittüranlage abgetrennt werden. Oder komplette Schranksysteme werden als Trennwand/Kleiderschrank Kombination genutzt. Insbesondere der sonst brachliegende Raum in einer Dachschräge eignet sich hervorragend als begehbare Kleiderschrank. Perfekt wird Ihr begehbare Kleiderschrank jedoch erst durch die richtige Innenausstattung, die

genau auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt sein muss. Das innconcept Team bietet Ihnen qualifizierte Beratung, genaue Planung und fachgerechte Montage. Nutzen Sie dieses Rundum-Sorglos-Paket und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. In der kleinen Ausstellung können Sie sich, nach vorheriger Terminabsprache, die verschiedenen Materia-

lien unverbindlich ansehen. Die geschulten Mitarbeiter nehmen dann vor Ort Maß und bauen Ihren begehbaren Kleiderschrank fachgerecht ein – schnell, sauber und unkompliziert. **innconcept-einrichtungen GmbH Pfützenstraße 71, 64347 Griesheim, Telefon: 06155 / 82810 E-Mail: info@innconcept.de www.innconcept.de**

Wir haben viele
**Stoffe
& Farben**
zur Auswahl.

„Gesund schlafen - schöner wohnen“
Kniess
www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 542 07

innconcept
einrichtungslösungen

**Wir realisieren
Ihre Wohnträume.**
Einrichtungslösungen nach Maß

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
06155 / 82 81 0
innconcept-einrichtungen GmbH
Pfützenstraße 71
64347 Griesheim
www.innconcept.de

Aktuelle Wohntrends

**SCHÖNER WOHNEN!
BESSER LEBEN!**

Best Homes 4 You: Der falsche Preis führt zu erheblichen Verlusten

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, wünscht sich einen Käufer, der einen fairen Preis zahlt und den Kauf schnell abwickelt. Mit der richtigen Strategie lässt sich viel Zeit sparen – und schneller ein fairer Preis erzielen. Je länger eine Immobilie in der falschen Art angeboten wird, um so länger dauert

die Vermarktung. Manchmal bleibt der Erfolg sogar ganz aus.

Der erste Schritt:

Die Immobilienbewertung
Mit dem Ermitteln des aktuellen Marktwerts Ihrer Immobilie können Sie einen vereidigten Sachverständigen, das Ortsgericht oder auch einen entsprechend

ausgebildeten Immobilienmakler beauftragen. Die Kosten sind ziemlich unterschiedlich. Offizielle Gutachter sind meist recht teuer. Eine günstigere Alternative bieten oft die Makler vor Ort an, die dann in der Regel auch die Vermarktung für Sie übernehmen. Wichtigen Daten wie Größe, Ausstattung, Baujahr, Modernisierungsmaßnahmen, Verbrauchskosten, Grundbucheintragungen etc. werden für die professionelle Verkaufswert-einschätzung aufgenommen. Der entsprechende Gutachter oder Makler wird anhand einer Checkliste Dokumente bei Ihnen anfordern. Als nächstes wird das Gutachten für Ihre Immobilie erstellt. Es gibt verschiedene Bewertungsmöglichkeiten:

1. Größe und Beschaffenheit der Immobilie, Zustand und Alter sowie festgelegte Liegenschaftsfaktoren werden der Bewertung zugrunde gelegt. Der Sachwert spiegelt also den Zeit- und Materialwert der Immobilie wider. Banken wenden dieses Verfahren bei der Vergabe von Baufinanzierungen an (oft auch als Verkehrswertermittlung bekannt).
2. Im Vergleichswertverfahren werden Objekte in vergleichbarer Lage, Größe und Alter für die Bewertung herangezogen, Marktkennntnis oder Marktinformation vorausgesetzt. Eine gute Daten-Grundlage bietet z.B. der Grundstücksmarktbericht des örtlichen Gutachterausschusses.
3. Bei Mehrfamilienhäusern oder

vermieteten Einheiten gibt es zusätzlich eine sogenannte Renditeberechnung. Hier wird in der Regel die Miet-Rendite, also die Verzinsung des eingesetzten Kapitals im Verhältnis zur Jahresnetto-Miete berechnet.

Der zweite Schritt: Wie sieht der Markt derzeit aus?

Entscheidend für den potentiellen Kaufpreis sind vor allem Angebot und Nachfrage im entsprechenden Segment. Gutachter lassen diesen Punkt mitunter unberücksichtigt. Ein professioneller Makler wird jedoch bei seiner Kaufpreis-Empfehlung immer Angebot und Nachfrage am entsprechenden Ort analysieren. In gut nachgefragten Lagen können die tatsächlich zu erzielenden Kaufpreise über den Sachwerten liegen und in schlechten Lagen darunter. Falsch ist es, mit einem zu hohen Preis an den Markt zu gehen. Achtung: Wenn Sie nur ca. 20% über dem eigentlichen Marktwert anbieten, verlängern Sie die Vertriebszeit im Schnitt um das Sechsfache und müssen im schlimmsten Fall eine doppelte Finanzierung leisten. Im Schnitt werden solche Objekte dann mit einem Abschlag von 15 bis 20% vom eigentlichen Marktwert abgeschlossen. Je genauer der Angebotspreis am Markt orientiert ist, desto erfolgreicher der Abverkauf – sowohl von der Laufzeit als auch vom tatsächlichen Ergebnis (weniger als 1,5% Preisnachlass!). Bei einer guten

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
• NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
• HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
• REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 061 51-954 953 • Fax: 954 952
www.holzbau-daechert.de

50 Jahre
Jubiläum 2003
ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB
• Badgestaltung aus einer Hand
• Balkon- und Terrassensanierung
• Fliesenverlegung aller Art
• Beratung und Verkauf
Wilhelm Ross & Co KG • Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 • Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Nachfrage versuchen manche Makler mit einem zu hohen Preis einen Auftrag vom Eigentümer zu erhalten, um den Verkäufer dann sukzessive runterzudrücken. Lassen Sie sich vom Makler Ihrer Wahl genau informieren, wie er den vorgeschlagenen Kaufpreis ermittelt hat.

Der dritte Schritt: Auswahl des Vermarktungspartners: professionell und zielsicher
Suchen Sie sich einen Makler aus, der Sie regelmäßig über

seine Aktivitäten (Anzeigenschaltungen, Kontakte, Verhandlungen und natürlich die Präsentation Ihrer Immobilie) auf dem Laufenden hält. Nichts ist schlimmer, als eine Immobilie zu lange falsch anzubieten. Denn ... auch eine Immobilie hat einen Ruf zu verlieren ...

Beatrice Haun, Best Homes 4 You, Bahnhofstraße 55, 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt, Telefon 06151 6279091, www.best-homes-4-you.de

Wir haben den Schlüssel zu Ihrem neuen Zuhause!



Roßdorf-Gundernhausen: Top gepflegte 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit eigenem Gartenanteil. Ca. 70 m², Tageslichtbad, Laminat und schöne EBK, Bj. 1998.
Kaufpreis: Euro 139.000 inkl. Außenstellplatz



Mühlthal-Traisa: Ruhe-Oase mit ca. 951 m² idyllisch eingewachsenem Grundstück. Das Wohnhaus aus den 80ern bietet Ihnen derzeit ca. 135 m² Wohnfläche, ist aber bei Bedarf um ein volles Geschoss zu erweitern.
Kaufpreis: Euro 499.000 inkl. 2 Einzelgaragen



Mühlthal-Nieder-Ramstadt: In bester Lage am Lohberg befindet sich Ihr neues Zuhause mit gut 177 m² Wohnfläche und ca. 518 m² Grundstück. Auf der Haupt-Wohnenebene befindet sich das große Wohnzimmer, Küche, 2 Bäder und 3 Schlafzimmer. Zusätzlich verfügen Sie über eine in sich geschlossene Einliegerwohnung, die auch separat vermietet werden kann.
Kaufpreis: Euro 349.000



Top Grundstück in Trautheim: Auf ca. 711 m² Grundstück haben Sie viele Optionen: Das Bestandshaus mit ca. 100 m² Wohnfläche ist top in Schuß und könnte leicht erweitert werden. Oder Sie bauen komplett neu – bis zu 4 Einheiten sind hier möglich! Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Spezialisten-Netzwerk für eine Beratung zur Verfügung.
Kaufpreis: Euro 349.000 inkl. Doppelgarage



Best Homes 4 You
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151.6279091
Fax: 06151.6279064

idee wohnen: Barrierefreies Wohnen schafft Lebensfreude im Alter

Im Alter unabhängig sein und möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können – das wünschen sich die meisten Menschen in Deutschland. Daher geht der Trend zu einem frühzeitigen barrierefreien Umbau der Wohnung oder des eigenen Hauses. Andernfalls könnte fremde Hilfe notwendig werden – die Betroffenen verlieren ihre Unabhängigkeit. Manfred Eccarius von „idee wohnen“ aus Seeheim-Jugenheim weiß, worauf es bei der barrierefreien Gestaltung ankommt. „idee wohnen“ ist ein

renommiertes Unternehmen im Bereich Wohnraumgestaltung und Betreuung von Bauprojekten im Innenausbau. „Wir planen barrierefreie Wohnräume und führen die Umbauten selbst durch. Dabei ist es für uns wichtig, dass wir von Anfang an erfassen, welche Wünsche der Kunde in den kommenden Jahren an seine Wohnumgebung hat“, so Eccarius. Ein barrierefreier Umbau sollte möglichst frühzeitig geplant und umgesetzt werden. Denn zum einen ist die Frage, ob der Kunde den Umbau noch

selbst mitplanen kann, wenn er in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist und zum anderen sollte der Kunde die umgebauten Räume auch möglichst lange nutzen und Spaß daran haben. Hinzu kommt: eine gepflegte und im Idealfall barrierefrei umgebaute Immobilie steigt gerade im Rhein-Main Gebiet ständig an Wert. Eccarius erklärt die Arbeitsweise von „idee wohnen“ so: „Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit, professionelle Arbeit und Sauberkeit. Unsere Kunden erwarten von uns zu recht, dass die Beeinträchtigung des Wohnraums während der Arbeiten so niedrig wie möglich ausfällt, wir qualitativ hochwertig arbeiten und zu dem angekündigten Zeitpunkt auch fertig sind.“ „idee wohnen“ liefert kreative Lösungen, denn auch barrierefreie Umbauten können heute mit modernem Design verbunden sein. Bei den Umbaumaßnahmen werden dann die Wohnungsteile, die nicht umge-

baut werden sollen, bestmöglich geschützt, die Staubbelastung auf ein absolutes Minimum reduziert. Zu den Leistungen von „idee wohnen“ gehören das Setzen und Verputzen von Wänden, das Abhängen von Decken, das Aufbringen von Tapeten, Farben und Dekoren und von Bodenbelägen und Fliesen. Bei barrierefreien Umbauten werden zudem Türen ausgetauscht, Treppen und das Badezimmer umgebaut, inklusive dem Einbau von passgenauem Mobiliar. Die Anpassung des Wohnungseingangs rundet den Umbau ab. Manfred Eccarius fasst die Philosophie von „idee wohnen“ so zusammen: Das Ziel unserer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität, Lebensfreude und Wohlbefinden unserer Kunden in ihrem Zuhause, auch im hohen Alter!“

Manfred Eccarius, idee wohnen, Auf der Letteilung 2, 64342 Seeheim-Jugenheim, Telefon 06257 5060851, www.idee-wohnen.eu

Leuchten Lange: Faszination Licht

Hier geht einem ein Licht auf, wenn man möchte, sogar tausendfach, denn so viele und noch mehr Leuchten sind in der ständigen Ausstellung im Geschäftsgebäude in der Messeler Parkstraße zur Auswahl. Planung, Montage und Reparatur von Lichtsystemen werden angeboten, sowohl für Büros, Praxen, Geschäfts- und Verkaufsräume, die EDV-gestützt nach Arbeitsstättenrichtlinien geplant werden. Aber auch für die klassische Wohnraumbeleuchtung gibt es Designer-Leuchten, Einbauleuchten, Kristallleuchten, Tiffanyleuchten und vieles mehr von über 150 Herstellerfirmen. Auch der Garten wird mit der richtigen Leuchte ausgestattet. Leuchtenersatzschirme werden angefertigt, alte Leuchterschirme kön-

nen nach einer reichhaltigen Stoff- und Bortenauswahl neu bezogen werden. Über die Beleuchtungen hinaus gibt es auch umfangreiches Elektroinstallationsmaterial, vom Schalter bis zur Haus- oder Industrieverteilung. Alle namhaften Herstellerfirmen sind hier vertreten. Ein junges Team steht bei dem traditionsreichen Unternehmen, das vier Generationen Ingenieurserfahrung hat, für Beratung und Reparaturen zur Verfügung. Und nicht zuletzt stimmt auch das Preis-Leistungsverhältnis aufgrund von Direktimporten und Messeinkäufen auf nationaler und internationaler Ebene.

Leuchten Lange, Messeler-Park-Straße 134, 64291 Darmstadt, Telefon 06150 7314, www.leuchten-lange.de

idee wohnen
Manfred Eccarius
Auf der Letteilung 2
64342 Seeheim-Jugenheim
Mobil 0170 3073296
Telefon 06257 5060851
Telefax 06257 5060852
info@idee-wohnen.eu
www.idee-wohnen.eu
Wir sind auch ein kompetenter Ansprechpartner für barrierefreie Umbauten, Bäder für Jung und Alt sowie für Menschen mit Handicap.

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen
K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei
Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Leuchten Lange
seit 1955 in Darmstadt
64291 Darmstadt
Messeler-Park-Str. 134
Tel. 06150-73 14
www.leuchten-lange.de

STRAUB
GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau • Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 • Telefax 061 51/59 24 86

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

ACHTUNG ACHTUNG! Ankauf von hochwertigen Damen-, Herren-Mänteln und -Jacken. Abendgarderobe aller Art. Porzellan aller Art, Sammelkassen, Bleikristall, Zinn, Silberbesteck, Modeschmuck, Perlenketten. Zahle Höchstpreise. Tel. 0177/5066621

Geigenbauer sucht privat altes Cello, Geige, Kontrabass, Bratsche, auch stark defekt, alles anbieten. Zahle bar, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

RÜCKBLICK

17. Oktober 2013
200. Geburtstag Georg Büchners

KFZ-MARKT

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile.
Alle Modelle, Zustand egal, auch mit Mängel. Bitte alles anbieten. Zahle Höchstpreise, bar und fair! Jederzeit, 24h erreichbar. Tel.: 06158-608 69 88 oder Mobil: 0173 308 74 49.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühltal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Kinder der Kita St. Josef unterwegs in Sachen Umweltschutz



Bild: Kita St. Josef

EBERSTADT (hf). Am 11. September waren die Kinder der Kindertagesstätte St. Josef im Rahmen des Aktionstages „Sauberehafter Kindergarten“ unterwegs, um ihre Umgebung zu erkunden und von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Einmal in der Woche wird das Spielen und Lernen in den Wald verlegt. Jeden Donnerstag findet der Waldtag statt. Doch

ganz gleich ob auf Gehwegen, in Grünanlagen und im Wald: dort wo Kinder eigentlich toben und spielen wollen, stoßen sie immer wieder auf Abfall und Hundekot. Es ist wichtig, das Umweltbewusstsein schon in jungen Jahren zu schärfen. „Die Vermittlung des Umweltschutzgedankens und damit verbunden die Sensibilität zur Bewahrung der Schöpfung ist ei-

nes der Ziele unserer Kindertagesstätte“, erklärte Kita-Leiterin Monika Korn. Beim Sauberen Kindertag konnten Kinder ihre ersten Erfahrungen im Umweltschutz machen und erfahren dabei, dass sie ihr Umfeld aktiv mitgestalten können. Im Vorfeld bastelten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Plakate und verteilten diese auf dem Weg zum Wald. Wuss-

ten Sie, dass ein achtlos weggeworfener Kaugummi z.B. fünf Jahre zum Verrotten braucht? „Heute spielen wir Müllabfuhr.“ „Bei uns gibt es auch Müllfrauen und nicht nur Müllmänner.“ „Schau mal, da liegt ein Regenschirm. Den packe ich auch in die große Mülltüte.“ Mit Handschuhen und Müllzangen vom EAD ausgestattet machten sie sich auf den Weg und trotz des schlechten Wetters hatten sie viel Spaß an der Aktion. Für die Kinder war es eine tolle Erfahrung, selbst etwas für ihre Umwelt zu tun. Dabei wurde jedes gefundene Papierchen zu einem persönlichen Erfolgserlebnis. Die Sammelaktion war eine gute Möglichkeit, die Kinder schon früh für einen rücksichtsvollen Umgang mit ihrer Umwelt zu sensibilisieren. Am Ende des Tages stand für die Kinder fest, dass in Zukunft die Handschuhe und Müllbeutel immer dabei sein sollen, wenn es in den Wald geht.

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

BAUMFÄLLUNGEN
jeglicher Art seit 25 Jahren

- Wurzel und Schnittgutentfernung
- Hecken und Gehölzschnitt
- Mäh- und Mulcharbeiten
- Garten- und Grundstücksräumungen
- Entrümpelungen (Haus und Hof)
- Kostenvoranschlag umsonst

L. Stieme 0171 1433435

Jungimker feiern Abschluss-Zertifikate



DAS DIESJÄHRIGE SOMMERFEST veranstaltete der Imkerverein Frankenstein zum Abschluss seines ersten internen Anfängerkurses. Einen passenderen Veranstaltungsort als den muster-gültigen Bienenstand der Stiftung Software AG hätte man dazu wohl kaum finden können. Er befindet sich auf der mehrere Hektar großen Parkanlage der Stiftung, idyllisch auf einer Anhöhe mit herrlichem Weitblick. Den Kurs absolvierten 22 Jungimker, die aus einem Umkreis bis Bensheim und Riedstadt herkommen. Jeder von ihnen darf jetzt sein eigenes „Lehrbienenvolk“ mitnehmen, das er im Frühjahr mit einem erfahrenen Imker gebildet und dann betreut hatte. Vorsitzender Tino Westphal überreichte ihnen die Abschluss-Zertifikate und eine Wabenzieher-Zange. Auf dem Bild Imkerpate F. Daum, 2. von links und seine Jungimker rechts von ihm – vier Damen! (Bild: V. Sawatzky)

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeuteln!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang:
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

„From Gezi With Love“ in der Knabenschule



ALS „CAPULCU“ – NICHTSNUTZE, Störenfriede – verunglimpfte der türkische Ministerpräsident Tayyip Erdogan die Demonstranten im Istanbuler Gezi Park am Taksim Platz. Sein Ziel, sie damit verbal vom Rest der türkischen Gesellschaft auszugrenzen, verkehrte sich jedoch ins Gegenteil. Immer mehr Istanbuler solidarisierten sich mit den „Störenfriedern“, „Capulcu“ wurde für viele zum mit Stolz getragenen zweiten Vornamen. Auch die Musiker des „Kolektif Istanbul“ protestierten mit: Als marching band namens „Gezi Bandoşu“ zog man mit Pauken, Klarinetten, Dudelsäcken, Tuba und Trompeten durch die Straßen von Taksim und Beyoglu. Wie den Demonstranten geht es auch der fünfköpfigen Band um das friedliche und entspannte Miteinander verschiedener Kulturen. Das Soli-Konzert mit „Kolektif Istanbul“ und der Gruppe „Besidos“ aus Darmstadt findet am 23. Oktober in der Bessunger Knabenschule statt. Einlass ab 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Spenden erwünscht. Sie gehen an das „Kolektiv Istanbul“ und das soziale Projekt „Calikusu“ in der Türkei). (Bild: Veranstalter)

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 64297 Darmstadt
☎ 06151 - 27 888 00
☎ 06151 - 27 888 01
www.reise-bergstraesser.de
e-Mail: info@reise-bergstraesser.de
am besten gleich zum Ferienprofil – erspart Zeit und Ärger

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Wer + Was = Wo

Ende 2013 erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:

06154-696552

0172-6904104

© Ralf-Hellriegel-Verlag

TERMINKALENDER

DARMSTADT

ALLGEMEIN

Frauen Offensiv e.V.
Emilstr. 10 (Frauenzentrum), 14.-16.10., 10-14h WenDo-Herbstferien-Workshop für Mädchen 6-10 Jahre, Anmeldung 06151-716841. 23.-25.10. 10-14h WenDo-Herbstferien-Workshop für Mädchen 11-15 Jahre. Anmeldung 06151-716841.

Darmstr. 4a
16.10., 9.30 - 10.30h
ASB Seniorengymnastik
23.10., 9.30 - 10.30h
ASB Seniorengymnastik

Pädagog
Pädagogstr.5
12.10., 15.30 Uhr Hiltrud und Jürgen Stallknecht: „Kennen Sie Darmstadt?“ Teil 4

BNI - Business Network International
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“, Fa. Bommarius, Haasstraße 15; jeden Freitag, 7:00-8:30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße 31. Gäste sehr erwünscht.

BESSUNGEN

ALLGEMEIN

Comedy Hall
12.10., 14.-17.10., 19., 21.-24.10., 20.30h: Nosferatu – eine Ironie des Grauens

Kikeriki-Theater
13. und 20.10., 15h: Wie war das mit Pinocchio?

Bessunger Knabenschule
14.-18.10., 7.30 - 16h Ferienbetreuung

KIRCHE

Ev. Petrusgemeinde
13.10., 10h Gottesdienst
20.10., 10h Gottesdienst

Katholische Liebfrauen,
13.10., 10h Hochamt
20.10., 10h Hochamt

Ev. Andreaskirche
13.10., 18h Gottesdienst

EBERSTADT

KIRCHE

Kath St. Georg
11.10. 18.00h Eucharistiefeier
12.10. 18.30h Eucharistiefeier am Vorabend

15.10. 18h Eucharistiefeier
16.10. 18h Eucharistiefeier
19.10. 18.30h Eucharistiefeier
22.10. 18h Eucharistiefeier

Kath. St. Josef

13.10., 10h Eucharistiefeier
14.10., 9h Eucharistiefeier
20.10., 10h Eucharistiefeier
21.10., 9h Eucharistiefeier
23.10., 18h Eucharistiefeier

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Kurt Seeh
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Karl-Heinz Dullinger
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mo. 14 - 15:30 Uhr

Ev. Marienschwesternschaft,

13.10., 9.30h Ev. Messe
20.10., 9.30h Ev. Messe

Ev. Christuskirche

13.10., 10h Abendmahlsgottesdienst mit besonderer Orgelmusik
20.10., 10h Gottesdienst mit Taufen

HEIMSTÄTTE

KIRCHE

Ev. Matthäuskirche
13.10., 10h Gottesdienst
20.10., 17h Themen-Gottesdienst „Juden + Christen“

MÜHLTAL

ALLGEMEIN

Ohlebach-Theater
26.10., 20h Premiere „Jugel. Trubel, Heiterkeit“, Hans-Seely-Halle, Nd.-Ramstädter Str. 20

AWO
16.10., 14.30h Senioren-Treff, Bürgerzentrum N.-Ramstadt
17. 10., 17h Kegeln für Senioren, Chausseehaus
17. + 24.10., 10h Gymnastik für Frauen, Bürgerztr. N.-Ramstadt
22.10. 13h Fahrt nach Weissen-

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

burg, Treffp. Schloßgartenplatz
24.10., 17h Kegeln für Senioren, Chausseehaus

KIRCHE

ev. Kirche Frankenhäusen
13.10., 10h Gottesdienst mit Abendmahl

ev. Kirche Nieder-Beerbach

13.10., 18h Gottesdienst
27.10., 10.15h Gottesdienst

ev. Gemeindehaus Nieder-Beerbach
20.10., 10.15h Gottesdienst mit Abendmahl

WICHTIGE RUFNUMMERN

Apothekennotdienst 0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst

Ärztl. Bereitschaftsdienst * Telefonate werden aufgezeichnet 06151-896669*

Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151-28073

ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151-5050

Bezirksverwaltung Eberstadt 06151-132423

Bürgerbüro West 06151-3912880

Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151-177460

DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151-3606611

DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151-3606680

Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Frauenhaus 06151-376814

Frauennotruf (Pro Familia) 06151-45511

Gemeindeverwaltung Mühlthal 06151-14170

Gesundheitsamt 06151-33090

Giftnotrufzentrale 06131-19240

Kinderschutzbund 06151-21066 u. 21067

Krankentransport 06151-19222

Medikamentennotdienst 0800-1921200

Notdienst der Elektro-Innung 06151-318595

Pflegedienst Conny Schwärzel 06151-783065

Pflegedienst Hessen Süd 06151-501400

Pflegeteam Marienhöhe 06151-971900

Polizeinotruf 110

Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131

Telefonseelsorge 0800-1110111 o. 0800-1110222

Zahnärztlicher Notdienst 06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Cranberry-Kürbis Kombination hält die Blase gesund

(whitelines) Eine Blasenentzündung kann jeden treffen, vor allem aber Frauen. Statistisch gesehen erlebt sie jede Frau zweimal in ihrem Leben. Verursacher sind in den meisten Fällen Bakterien. Als eines der wirksamsten Mittel einer natürlichen Gegenwehr bewährt sich eine Kombination aus Wirkstoffen der Cranberry-Beere und Kürbiskernen, gerade auch in Herbst und Winter, wenn die Gefahr einer Unterkühlung besonders groß ist. Eine Blasenentzündung wird in knapp 80 Prozent aller Fälle von Escherichia coli (E.Coli) Bakterien verursacht. Diese Bakterien sind zwar im Darm unbedingt notwendig für eine geregelte Verdauung, in der Blase jedoch können sie große Schäden anrichten. E.Coli Bakterien haben einen Trick auf Lager, um sich auf der Blasenschleimhaut einzunisten: Ihre Oberfläche besitzt spezielle Fühlermoleküle, die genau in Zellbausteine der Blasenschleimhaut passen. Diese Fühlermoleküle können durch spezielle, im Cranberry-Extrakt enthaltene Wirkstoffe, sogenannte „Proanthocyanidine“ (PACs), besetzt werden, das Bakterium kann sich nicht mehr an der Blasenschleimhaut festhalten und wird einfach ausgeschwemmt. PACs kommen in therapeutischer Konzentration ausschließlich in der amerikanischen Cranberry vor. Wie stark die Schutzfunktion der Cranberry-Verwendung ist, wurde erst kürzlich durch eine plazebokontrollierte Doppelblindstudie nachgewiesen (Prüfpräparat Cystorenal Cranberry plus, Kapseln, rezeptfrei, Apotheke). Die Fähigkeit der E.coli Bakterien, sich an der Blasenschleimhaut festzusetzen, reduzierte sich nach Anwendung des Prüfpräparates um mehr als 33 Prozent. Für einen zuverlässigen Therapieerfolg ist die möglichst frühzeitige Einnahme von mindestens 36 mg PACs täglich erforderlich. Ein Wert, den zwar das Prüfpräparat sicherstellt, den jedoch weder herkömmliche Tees, noch frische Früchte oder viele sonstige am Markt erhältliche Cranberry-Produkte erreichen. Es zeigte sich sowohl in Studien, als auch in der Praxis, daß der blasenschützende Effekt nach der Einnahme von drei Kapseln täglich in einem verhältnismäßig kurzen Zeitraum auftritt. Etwa drei Tage reichen aus.

Cranberry kombiniert mit Kürbiskernextrakt

Warum werden in einem der modernsten Blasenschutzpräparate Cranberry-Wirkstoffe ergänzt durch Extrakte aus Kürbiskernen? Hierzu verweisen Wirkstoff-Experten neben der blasenstärkenden Wirkung vor allem auf männliche Patienten. Denn Kürbiskern-Wirkstoffe reduzieren Prostata-schwellungen und damit verbundene Probleme beim Wasserlassen. Zusätzliches Vitamin C mobilisiert darüber hinaus die körpereigenen Abwehrkräfte. Die Wirkstoffkombination stellt somit einen echten Allround-Schutz für gereizte und gefährdete Blasen sicher. Kein Wunder, daß Therapeuten, gerade bei Frauen und Männern mit wiederkehrender Harnwegsinfektion, die regelmäßige Vorbeugung mit Cranberry- und Kürbiskernextrakten als ausgezeichnete, chemiefreie Möglichkeit zur Erhaltung der Blasengesundheit sehen. So bekommen Blasenkeime keine Chance und in den allermeisten Fällen kann auf eine nachträgliche Antibiotikatherapie verzichtet werden. Wer Kapseln nur schwer schlucken kann, greift jetzt zu einem einfach auflösbaren Trinkgranulat mit leckerem Cranberry-Geschmack. Hier genügt eine einmal tägliche Einnahme – einfach den Inhalt eines Beutels in stilles Wasser oder Saft einrühren. Mehr zum Thema „Blasenentzündung“ und „Reizblase“ sowie zu Cranberrys

und Kürbiskernen gibt es auf der Website www.portal-naturheilkunde.de oder fordern Sie eine kostenlose Broschüre unter info@pnhk.de an.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **HOLZZUBERWELLNESS-SETS** Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Blasenkeime“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt** Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **24. Oktober 2013** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.